

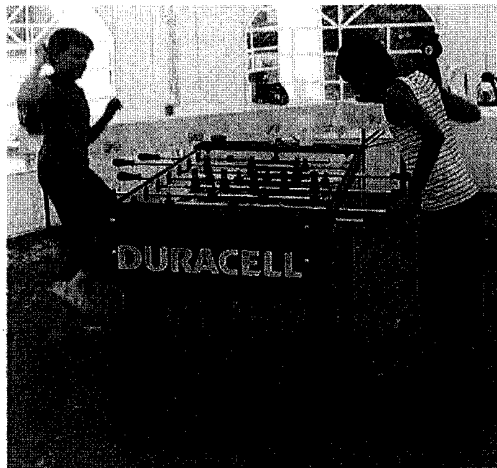
Jugendzentrum

19. Zeltlager vom 3. Juli bis 11. Juli 2010

Am 3. Juli trafen sich die Kinder und Jugendlichen aus Altrip und Wiehe auf dem Zeltplatz an der „Blauen Adria“ bei Altrip, um das diesjährige Zeltlager zu beginnen. Da das Wetter super war (35 Grad), ging es nach der Zeltaufteilung und einer herzlichen Begrüßung sofort ins kühle Nass. Davor waren wir noch auf dem Fischerfest und konnten beim „Public Viewing“ zusehen, wie unsere Jungs Argentinien nach Hause geschickt haben. Sonntag und Montag haben wir so weitergemacht, wie wir den Samstag begonnen hatten – baden, baden, essen baden ... ;-).



Dienstag war dann mal relativ zeitiges Aufstehen angesagt, da wir den Zug nach Pirmasens erreichen mussten. Dort problemlos angekommen, ging es ins „Dynamikum“ (www.dynamikum.de). Eine Ausstellung wo man auch mal was anfassend darf – nein, sogar muss, um die Gesetze der Natur am eigenen Leib zu erfahren. Sehr empfehlenswert, was uns die Kinder und Jugendlichen auch bestätigt haben. Wieder zurück im Zeltlager ging es dann noch mal ins Wasser, um dann ohne zu murren im Zelt zu verschwinden.



Da wir schon viel Übung mit Baden und Ditschen hatten (die Jungs haben's zumindest versucht) war der Mittwoch auch schon wieder um. Übrigens, es gab auch einige Kinder, die nicht immer sofort ins Wasser wollten. Hier wurde durch Tischkicker, Fußball, Tischtennis etc. ein reichhaltiges Angebot geschaffen. Der Kicker war quasi in Dauerbenutzung.

Donnerstags wurde es dann mal wieder „ernst“ da zeitiges Aufstehen angesagt war für den Trip nach Haßloch. Im Holiday Park angekommen wurden altersgerechte Gruppen gebildet und der Sturm auf die Attraktionen konnte beginnen. Den Abend ließen wir am Pokertisch ausklingen.

Am Freitag konnten die Jungs und Mädels ihr Schwimmeigenschaften weiter verbessern. Gegen spätes Nachmittage haben wir noch mal im örtlichen Jugendzentrum vorbeigeschaut. Hier wurde sich die Zeit beim Kickern, Tischtennis und Pool vertrieben. Nach dem Abendbro wurde noch eine DVD geschaut.

Die Kinder, kaputt von der Woche, lagen schon um 23:00 Uhr im Zelt. Sie hatten geplant, die Nacht durchzumachen – naja, das nächste Mal. Die Jugendlichen haben es dann noch mit uns an den Strand geschafft zum Abhängen und „Burger“ bauen ... Auch hier wurde mal wieder geditscht. Allerdings nicht so, wie sich das manch einer gedacht hat ;o).

Zusammenfassend eine rundum gelungene Woche mit sehr netten Gastgebern. Besonders hervorzuheben sind hier Sigi, Zaher sowie Gudrun. Sie hat immer für unser leibliches Wohl zur Morgen- und Abendstunde gesorgt sowie einen Bastelnachmittag auf die Beine gestellt. Zur Mittagszeit konnten wir im „Hotel Darstein“ einkehren. Hier wurde Wunschessen serviert, vielen Dank noch mal an den Koch und die Bediensteten. Rumpsteak war allerdings außerhalb des Rahmens – grins. Ein Dank auch an die vielen Helfer und Unterstützer im Hintergrund sowie dem örtlichen DLRG.